



HESSISCHER LANDTAG

21. 04. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 12.02.2026

Beschleunigung des Straßenbaus in Hessen – Transparenz zu Verfahrensdauer, Kapazitäten und Umsetzungsstand der Reformvorschläge

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Vorbemerkung Fragesteller:

Die hessenschau berichtete jüngst über Reformvorschläge einer Expertenkommission zur Beschleunigung des Straßenbaus in Hessen. Genannt werden insbesondere Bürokratieabbau, Digitalisierung (unter anderem BIM), effizientere Vergabeverfahren sowie der verstärkte Einsatz von Recyclingbaustoffen. Diese Vorschläge knüpfen an die im Koalitionsvertrag angekündigten Maßnahmen zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung sowie zur Modernisierung von Verfahren an. Für die parlamentarische Kontrolle ist jedoch entscheidend, ob die diagnostizierten Probleme in quantifizierbarer Form bestehen, wo konkret Engpässe liegen und in welchem Umfang bereits wirksame strukturelle Veränderungen eingetreten sind. Öffentliche Verlautbarungen und Projektbeispiele ersetzen keine systematische Transparenz über Verfahrensdauern, Personalausstattung, Mittelabfluss und interne Steuerungskennzahlen. Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung der folgenden Fragen.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie lang war in den Jahren 2018 bis 2025 jeweils die durchschnittliche Gesamtdauer von Straßenbauprojekten in der Baulast des Landes vom Beginn der Vorplanung bis zum Baubeginn? Bitte getrennt ausweisen nach Landesstraßen und Bundesstraßen in hessischer Auftragsverwaltung sowie als Durchschnitts- und Medianwert.

In Abhängigkeit von den jeweiligen Begleitfaktoren wie zum Beispiel Streckenlänge, Lage (zum Beispiel möglicher Eingriff in Naturschutzgebiete) sowie einer möglicherweise erforderlichen Errichtung von Bauwerken (Brücken) sind Straßenplanungsprojekte in Bezug auf deren Bearbeitungszeitraum als höchst individuell zu betrachten.

Im Zeitraum von 2018 bis 2025 wurden rund 215 Straßenbauprojekte im Zuge von Landesstraßen planerisch abgeschlossen. Bei 209 dieser Projekte wurde bereits mit dem Bau begonnen.

Frage 2 Wie lang war in den Jahren 2018 bis 2025 jeweils die durchschnittliche Dauer von Planfeststellungsverfahren für Straßenbauprojekte in Hessen? Bitte jahresweise ausweisen sowie nach Projektart differenzieren.

Die Dauer eines Planfeststellungsverfahrens ist in besonderem Maße abhängig von den Begleitumständen der jeweiligen Maßnahme (projektspezifisch). Die Dauer wird dabei wesentlich bestimmt durch die Komplexität einer Maßnahme.

Die jeweilige durchschnittliche Dauer von Planfeststellungsverfahren von der Einleitung des Anhörungsverfahrens bis zum Beschlusslass durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV) der Jahre 2018 bis 2025 für Bundesautobahnen, Bundesfernstraßen, Kreisstraßen und Landesstraßen in Hessen werden in der Anlage dargestellt.

Frage 3 Wie viele Straßenbauprojekte in der Baulast des Landes befanden sich zum 31. Dezember 2025 in der Planungsphase, die länger als 36 Monate andauerte? Bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk und Projektart.

In Hessen befanden sich zum 31. Dezember 2025 159 Straßenbauprojekte in der Planungsphase.

Frage 4 Wie viele Planstellen sind bei Hessen Mobil im Bereich Planung, Bauüberwachung und juristische Verfahrensbegleitung für Straßenbauprojekte zum Stichtag 31.12.2025 vorgesehen und unbesetzt? Bitte aufschlüsseln nach Funktionsbereich sowie nach Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe und unter Angabe der jeweiligen Gesamtzahl und der Zahl der unbesetzten Stellen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 konnten in laufenden Stellenbesetzungsverfahren insgesamt acht Stellen in den oben genannten Bereichen nicht besetzt werden.

Frage 5 Wie hoch waren in den Jahren 2021 bis 2025 die im Landeshaushalt veranschlagten Investitionsmittel für Landesstraßen und der jeweilige tatsächliche Mittelabfluss? Bitte jahresweise ausweisen sowie unter Angabe des Haushaltsansatzes, des Ist-Abflusses und der prozentualen Ausschöpfungsquote.

Jahr	Budget (Mio. €)	Ist-Ausgaben (Mio. €)	Ausschöpfungsquote (%)
2021	132,1	132,9	101
2022	163,1	169,5	104
2023	163,1	172,6	106
2024	187,1	191,1	102
2025	187,1	187,2	100

Frage 6 Wie lang war in den Jahren 2021 bis 2025 durchschnittlich der Zeitraum zwischen haushaltsrechtlicher Veranschlagung eines Landesstraßenprojekts und dem tatsächlichen Baubeginn? Bitte als Durchschnitts- und Medianwert ausweisen.

Der Baubeginn einer Einzelmaßnahme ist von der Freigabe des jährlichen Haushaltes abhängig und erfolgt jeweils im betreffenden Haushaltsjahr.

Frage 7 Bei wie vielen Landesstraßenprojekten wurde in den Jahren 2021 bis 2025 Building Information Modeling (BIM) angewendet? Bitte jahresweise ausweisen und nach Projektvolumen differenzieren.

Bei insgesamt vier Maßnahmen.

Frage 8 Wie hoch war in den Jahren 2021 bis 2025 der Anteil von Recyclingbaustoffen am Gesamtvolumen der im Landesstraßenbau eingesetzten mineralischen Baustoffe? Bitte jahresweise in Prozent und absoluter Menge angeben.

Eine Statistik zu dieser Frage wird nicht geführt. Allgemein ist auszuführen, dass der Straßenabruch eine hohe Verwertungsquote von circa 90 Prozent aufweist.

Frage 9 Wie viele Brückenbauwerke in der Baulast des Landes wiesen zum 31. Dezember 2025 eine Zustandsnote von 3,0 oder schlechter auf? Bitte differenzieren nach Zustandsnotenklassen sowie Anzahl der Bauwerke mit Verkehrs- oder Lastbeschränkungen.

In der Baulast des Landes befinden sich im Zuge von Landesstraßen 2.060 Brückenteilbauwerke, davon haben 83 Brückenteilbauwerke eine Zustandsnote von 3,0 oder größer. 73 davon entfallen auf die Zustandsnotenklasse von 3,0 bis 3,4 und zehn auf die Zustandsnotenklasse 3,5 bis 4,0. Von den 83 Brückenteilbauwerken sind sechs Brückenteilbauwerke durch Last- oder Achslastbeschränkung für den StVZO-konformen Verkehr eingeschränkt.

Frage 10 Welche seit Beginn der 21. Wahlperiode in Kraft getretenen gesetzlichen oder untergesetzlichen Maßnahmen verfolgen ausdrücklich das Ziel der Beschleunigung von Planungs- oder Genehmigungsverfahren im Straßenbau? Bitte mit Bezeichnung der Maßnahme und Datum des Inkrafttretens auflisten.

Bezüglich der Beschleunigung von Planungs- oder Genehmigungsverfahren im Straßenbau sieht das Verkehrspaket I insbesondere die nachfolgenden Maßnahmen vor:

Novellierung des Hessischen Straßengesetzes:

Zentrale Bausteine der umfangreichen Novelle sind Maßnahmen zur Planungsbeschleunigung, Digitalisierung und Vereinfachung beim Bau von Straßen und Radwegen.

Digitales Baustellenmanagementsystem „AMS Hessen“:

Das Arbeitsstellenmanagementsystem (AMS) ermöglicht eine zentrale Verwaltung von Baubeziehungsweise Arbeitsstellen kürzerer und längerer Dauer sowie von Sondernutzungen und Veranstaltungen. Alle Prozessschritte – von der Erfassung über das Anhörungsverfahren bis hin zur verkehrsrechtlichen Anordnung – werden dabei vollständig digital abgebildet.

Zudem hat das HMWVW die Kommission Innovation im Straßenbau aus Vertretern und Experten der Bauwirtschaft und Hessen Mobil berufen, um weitere konkrete Vorschläge zur Beschleunigung und Entbürokratisierung zu erarbeiten. Die Vorschläge, die dem HMWVW im Februar 2026 übergeben wurden, befassen sich mit Einzelmaßnahmen in den Themenbereichen Verwaltungsprozesse und Digitalisierung, Bauvergabe und Bauvertragsangelegenheiten sowie Recycling und Verwendung alternativer Baustoffe. Einige der Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung, die weiteren werden sukzessive erfolgen.

Einzelheiten können der Pressemitteilung vom 11. Februar 2026 entnommen werden:

➔ <https://hessen.de/presse/kommission-innovation-im-strassenbau-legt-eckpunkte-vor>.

Wiesbaden, 5. April 2026

In Vertretung:
Ines Fröhlich

Anlage

Jahr 2018	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	16,6
Bundesfernstraßen	29,8
Landesstraßen	125
Kreisstraßen	-

Jahr 2019	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	45
Bundesfernstraßen	18
Landesstraßen	-
Kreisstraßen	-

Jahr 2020	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	21,3
Bundesfernstraßen	25
Landesstraßen	30,3
Kreisstraßen	-

Jahr 2021	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	38
Bundesfernstraßen	31
Landesstraßen	9
Kreisstraßen	111

Jahr 2022	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	75,5
Bundesfernstraßen	21
Landesstraßen	16,75
Kreisstraßen	19

Jahr 2023	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	-
Bundesfernstraßen	29
Landesstraßen	13
Kreisstraßen	112

Jahr 2024	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	-
Bundesfernstraßen	35,2
Landesstraßen	105
Kreisstraßen	1

KLA 21/3610 - Anlage

Jahr 2025	Dauer (Monate)
Bundesautobahnen	-
Bundesfernstraßen	11,5
Landesstraßen	-
Kreisstraßen	10,5